



**SCHUTZGEBIETE / GESCHÜTZTE FLÄCHEN UND STRUKTUREN**

Quelle: Lant RLP (https://geodaten.naturschutz.rlp.de/kartendaten\_naturschutz/index.php)

Schutzgebiete Biotope gem. Biotopkataster R64-PL, TK 60144gheim  
0542-Garten NGI Heiberg NO Eichen, Stand 2002  
0543-Efengraben und Weinbergweg am Heiberg NO Eichen, Stand 2006

**BIOTOPTYPEN**  
gem. Biotopkataster des Landesamtes für Umwelt, RLP (Stand 04/2020)

**B - KLEINGEHÖLZE**

BA 1 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten  
BC3 Gehölzreihen, Gehölzhecke  
BB0 Gehölz  
BC2 Strauchhecke  
BB2 Einzelstrauch, Laubgehölz  
BF3 Einzelbaum, Laubbäum  
BF3 Baum mit Höhle  
BF3 mehrstämmiger Baum  
BF4 Obstbaum  
BG3 Kopfbäum  
BL0 Totholz (stehend)

**E - GRÜNLAND**

EA1 Fettwiese, extensiv genutzt  
EA1 Fettwiese mittlerer Standort, intensiv genutzt  
EB0 Weide, extensiv genutzt  
EB2 Mähwiese  
EE0 Grünlandbrache

**F - GEWÄSSER**

FN 0 Graben

**H - WEITERE ANTHROPOGENBEDINGTE BIOTOPE**

HA0 Acker  
HC3 Straßenrand, halbruderaler Gräser- / Kräutlerflur der Böschungen und Berkecke, straßenbegleitende Säune  
HCS Fahrspur entlang landschaftlich genutzter Flächen, grasreich  
HU1 Ziergarten  
HZ2 Nutzgarten

**K - SAUM BZW. LINIENHAFT HOCHSTAUFENFLUR**

KA 2 Gewässerbegleitender feuchter Saum / Hochstaufenflur, linearförmig  
KB1 Ruderaler trockener Saum bzw. linearförmige Hochstaufenflur

**Zusatzmerkmale:**  
stH extensiv genutzt  
stI intensiv genutzt  
wb temporär wasserführend

**LANDSCHAFTSPFLIEGERISCHE MASSNAHMEN**

V Vermeidungsmaßnahme  
A Ausweichmaßnahme  
E Ersatzmaßnahme  
L Landschaftsbaumaßnahme im Straßenseitenraum

1 Nummer einer landschaftspflegerischen Maßnahme

1.1 Entsigelung befestigter Fläche zu Vegetationsfläche (1.1 A)  
1.2 Umwandlung von Ackerfläche zu extensiv, arten- und blütenreicher Wiesenfläche (1.2 A)  
1.3 Anpflanzung von Obstbäumen (1.2 A)  
1.4 Anpflanzung von standorttreuen und ortstypischer Strauchhecken (1.2 A)  
1.5 Rodung von Gehölzen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (2.1 V)  
1.6 Anpflanzung von standorttreuen Laubbäumen-Hochstämmen (2.2 A / SAL) während des Baubetriebes gem. RAS-LPA zu schützender Gehölzbestand (3 V)  
1.7 Wiederherstellung von Gräser- / Kräutlerfluren auf den neu anzulegenden Straßenseitenräumen (4 A)

Durchführung der Baumaßnahmen zur Herstellung des RRB mit Leitungen nur außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeit der Vögel (nur vom 1. Okt. bis 28. Febr.) (6.1 V)  
Naturnahe Gestaltung des Regenrinnenabflusses; Entwicklung der Sohle durch Sukzession (6.2 A)  
Naturnahe Gestaltung des RRB durch Entwicklung extensiv gepflegter und blütenreicher Krautfluren auf den Böschungen und der umgebenden Fläche (6.2 A)  
Ausbildung des Unterhaltungsweges des RRB als Schotterstraßen (6.2 A)  
Nutzungsanpassung der restlichen Fläche der Parzelle 40 (6.3 A)  
Kontrolle der durch die Maßnahme betroffenen Bereiche der Ackerflächen auf mögliche Bäume des Feldhammers (7 V)  
Entwicklung eines neuen Gehölzrandes durch fachgerechten Rückschnitt  
Abgrenzung von Kompensationsflächen

**Planungslegende:**

Rad- und Gehweg mit zugelasener landwirtschaftlicher Nutzung Asphalt  
Bankett  
ausgemuldet Grünfläche  
Wendeweg landwirtschaftlicher Verkehr  
Abbruch  
Sickerstrang  
Durchlass  
Querneigungskeile  
Fahrbahnerneuerung L426 nachrichtliche Darstellung  
Bereich von 3m um den Baumstamm von Bentonmatten frei lassen

Dammböschung  
Einschnittsböschung  
Rabentrülle / ausgemuldet Grünfläche mit Betonsohle  
Straßenoberflächen  
Zuwegung Unterhaltungsdienst  
gepl. Regenwasserkanal / gepl. Entwässerungsschacht  
Hoch- / Tiefpunkt  
TS-Werte Hauptachse Fahrbahn

**Bestandslegende:**

best. Revisionsachse  
best. Straßenlauf 50x30  
best. Unterflurhydrant  
best. Wasserschaber  
best. Gasschäber  
best. Stahlführmast  
best. Stahlführmast  
best. Holzstamm  
best. Poler  
best. Geländer  
best. Sperpfosten ohne Kette  
best. Sperpfosten mit Kette  
best. Schalkasten  
best. Schalkast  
best. Leuchte  
best. Lichtsignalanlage

best. Hinweischild  
best. Verkehrschild  
best. Ortschild  
best. Werbesäule  
best. Halbleiterschield  
best. Polygonpunkt  
best. Gasschäber  
best. Stahlführmast  
best. Stahlführmast  
best. Holzstamm  
best. Poler  
best. Kellerfenster / best. Lichtschacht  
best. Schutzplanke einseitig  
best. Schutzplanke doppelt  
best. Distanzschutzplanke einseitig  
best. Distanzschutzplanke doppelt

best. Katastergrenze mit Grenzpunkt  
best. Flurgrenze  
best. Gemarkung  
best. Wasserleitung  
best. Stromkabel Niederspannung  
best. Stromkabel Mittelspannung  
best. Wasserleitung  
best. Lichtwellenleiterkabel  
best. Laubbäum  
best. Nadelbaum  
best. Hecke  
best. Bewuchtrand  
best. Höhe  
best. Eingangs-Einfahrt  
best. Kellersfenster / best. Lichtschacht  
best. Schutzplanke einseitig  
best. Schutzplanke doppelt  
best. Distanzschutzplanke einseitig  
best. Distanzschutzplanke doppelt

Lage des Katasters und der Leitungen nur informativ  
Detaillierte Darstellungen können den entsprechenden Unterlagen der Leitungsbüro entnommen werden.

c			
b			
a			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1			
2			
3			
4			

<b>HABERMEHL FOLLMANN</b> INGENIEURGESELLSCHAFT MBH Büro Rhein-Neckar Malburgstraße 57 68219 Mannheim Tel. 0621 139 15 87 21-0 Fax 0621 139 15 87 21-19 manheim@habermehl-follmann.de www.habermehl-follmann.de	Projekt-Nr.: <b>RN 2012 040</b>	Datum	Name
	bearbeitet: 08/2022	DR	
	gezeichnet: 08/2022	FS	
	geprüft: 08/2022	KSo	
<b>LBM</b>	Datum	Name	
	bearbeitet:		
	gezeichnet:		
	geprüft:		

**PLANFESTSTELLUNG**

Straßenbauverwaltung: **Rheinland-Pfalz** Unterlage: 5.1 Blatt-Nr.: 3  
Lageplan

PROJIS-Nr.: SAP-Nr.: A.31-04-0067.01 Maßstab: 1:500

**L426**  
Ausbau der L426 zwischen Stackeden-Elsheim und Mainz-Lerchenberg durch Anlegung eines Rad- und Gehwegs mit zugelasener landwirtschaftlicher Nutzung  
**1. Bauabschnitt**

aufgestellt: Worms, den 22.08.2022  
Stellvert. Dienststellenleiterin

RN 2012 040 27.09.22 LP-B401-0050-03.PLT LP-B401-0050-03 MKG 6.002 m<sup>2</sup> 135,0 x 56,4 cm